Ein kleines bisschen Liebe?

Seme mal ganz unerwartet - FF wird überarbeitet

Von Blue_XD

Kapitel 5: Eifersucht und unbekannte Zärtlichkeiten

8.Kapitel ~Eifersucht und unbekannte Zärtlichkeiten~

„Morgen Jungs!“ rief ein breit grinsender Miku, als er den Proberaum am frühen Morgen betrat. „Wow! Du bist ja mal pünktlich, Miku!“ sagte ein überraschter Kanon. „Siehst du Teruki. Er kann es doch.“ setzte er noch dazu und klopfte dabei Teruki auf die Schulter. „Morgen Miku.“ kam es von Teruki und die beiden schlugen sich freundschaftlich in die Hände. „Ich hab schon von Kanon gehört, das Bou und du alles geklärt habt.“ stellte er fest. „Ja, haben wir.“ sagte Miku mit einem Lächeln im Gesicht. „Du brauchst keine Angst haben, Bou geht es gut. Er hat mir versprochen, das er heute zu den Proben kommt.“ Man sah es Teruki nicht an, aber er freute sich über seine Worte, obwohl er einen Stich in seinem Herzen spürte.

In diesem Moment betrat das blonde ´Problembündel´den Raum. „Morgen Jungs.“ sagte Bou mit einem unschuldigen Lächeln und stellte seine Gitarre ab. „Tut mir Leid, dass ich euch so viele Sorgen bereitet habe.“ Die Angesprochenen drehten sich zu ihm um. „Morgen Prinzesschen“ sagte Kanon. Ein „Morgen“ kam von Teruki und ein Grinsen seitens Miku „Morgen^^“ Bou lief auf Miku zu und umarmte ihn, lächelte ihn verführerisch an und gab auch Kanon eine kurze Umarmung. Dann war Teruki an der Reihe. Das Umarmen verlief kurz. Alle hechteten an ihre Instrumente. Der am Mikro stehende Miku drehte sich zu den dreien um. „Spielen wir uns erst mal ein. Dann hätte ich einen neuen Songtext für euch, den ihr euch erst mal anhören könnt.“ „Ok.“ Lächelte Bou. „Super^^“ rief Kanon. „Da bin ich mal gespannt..“ sagte Teruki leise vor sich her, aber trotzdem hörten es alle. Totenstille. „Na gut ^^“, dann legen wir wohl besser los, bevor wir noch einschlafen.“ rief Miku und drehte sich wieder zum Mikro. „Let´s go!“ sprach er hinein. Teruki setzte zum Schlag auf die Snare an und darauf folgte Kanon mit seinem kräftigen Bass, während Bou auf seinen Einsatz wartete und Miku ein wenig zur Musik wippte. Nach kurzer Zeit fand Bou seinen Einsatz und auch Miku stimmte mit seiner Stimme ein. Während des Songs fehlte es nicht an Gitarren-Solos von Bou´s weißer Gitarre, heftigen Basstönen und kräftigen Schlägen von Terukis auf seinem Schlagzeug. Auch verzückte Miku´s Stimme und sein Tanz das Lied ungemein.

Nach dem Song war die Fröhlichkeit in wirklich alle Gesichter gekrochen. Jedoch merkte Teruki an: „Wir sind ein wenig eingerostet, doch jetzt wo Bou wieder da ist,

können wir ja wieder fleißig üben.“ Bou lächelte schuldig. Kanon setzte sich auf die Bandcouch. „Na dann Miku, sing uns mal deinen neuen Song vor.“ sagte er Lächelnd. „Hai^^“ antwortete Miku und stellte sich in Position. Schnell verließen Bou und Teruki noch das Schlachtfeld aus Verstärkern und Kabeln und setzten sich ebenfalls zu Kanon. Miku begann mit seinem Einsatz und sang ihnen hingebungsvoll einen coolen Songtext an den Kopf, der ihnen sofort gefiel. Bou strahlte übers ganze Gesicht und beobachtete den tanzenden Miku während des Liedes mit leuchtenden Augen. Aus den Augenwinkeln nahm Teruki dies war und bekam wohl schon zum Tausendsten Mal, einen Stich ins Herz. Kanon war einfach nur begeistert und gab Teruki einen leichten Stoß in die Rippen, da er mitbekommen hatte, wie der plötzlich nicht mehr ganz bei Sache war und seine Laune mal wieder den tiefsten Nullpunkt erreichte. //Ach Teruki...vergiss ihn endlich.// dachte er sich und applaudierte pfeifend, als Miku fertig war. Bou sprang begeistert auf und umarmte Miku, als hätte er ihn seit Ewigkeiten nicht mehr umarmt. (Das ist nicht mal ´ne Stunde her XD) „Teruki! Reiß dich zusammen!“ flüsterte Kanon, bevor auch er sich erhob und zu ihm ging, wo er auf Miku´s Schulter klopfte und sagte.: „Cooler Song. Schon Ideen für die Musik? Traurig, ruhig, schnulzig oder so wie immer?“ „So wie immer^^“ lachte Miku ihm entgegen, der immer noch von Bou umklammert wurde. „Bou,“ lachte Miku, „du erdrückst mich.“ „Oh, tut mir Leid.“ entschuldigte sich dieser mit einem leicht rotangelautenen Kopf. Nun gesellte sich auch Teruki zu den Dreien. „Mir gefiel es wirklich gut.“ Grinste er, obwohl ihm zum Heulen zumute war.

Am Ende der Proben wollte Miku, der sich eben von den Jungs verabschiedet hatte, gehen, als er von Bou gestoppt wurde. Mit zitternder Stimme fragte er den Sänger.: „Miku, möchtest du vielleicht mit mir ins Kino gehen?“ „Äh...ja, warum nicht.“ lächelte er und fuhr sich durchs Haar. Bou, der beinahe einen Herzinfarkt erlitt, als Miku zusagte, war so glücklich, dass er tänzelnd durch den Proberaum hüpfte, sich von den beiden anderen verabschiedete und mit seiner Gitarre im Gepäck, zu Miku zurück lief. Die beiden gingen. Bou hatte sich bei dem Anderen eingehakt und das schien den nicht mal zu stören...

9.Kapitel

Total kaputt platzierte sich Teruki auf der Couch und vergrub seinen Kopf in den Händen. Ein Schluchzer war zu vernehmen und sein Körper zitterte. Kanon setzte sich seufzend neben ihn und tätschelte dessen Rücken. „Teruki, vergiss Bou doch endlich. Das wäre besser für euch beide. Wie du deine Eifersucht an Miku auslässt und uns damit reinziehst, ist echt zum Kotzen! Reiß dich zusammen. Für die Band. Für uns. Für dich.“ Teruki sah zu Kanon auf. In seinen tränen durchnässten Augen konnte Kanon sich selber sehen.

~Kanon´s Pov~

Wie sehr hatten ihn diese Liebesgeschichten immer angekotzt...und jetzt? Alles hatte sich irgendwie verändert. Ja, er hatte sich verändert. Seine Einstellung und seine Gefühle. Es war ihm schon fast unheimlich. Doch sollte man sich dagegen wehren? Nein, nicht wenn man weiter sein Leben glücklich leben will...

~Kanon´s Pov End~

Kanon nahm Teruki in den Arm und tätschelte dessen Kopf. „Lass Bou seine neuen Gefühle fühlen und sei ihm ein guter Freund, der ihn unterstützt, wo er nur kann. Sei so, wie du es auch immer zu mir bist.“ Teruki schaute etwas perplex drein, ließ es aber mit sich machen. Er wollte ja nicht behaupten, dass ihm diese Zärtlichkeiten, sei es aus Mitleid oder Freundlichkeit, nicht gefielen. Nein, im Gegenteil. Es war ein schönes Gefühl. Geborgenheit, ja das war es und vielleicht auch einwenig Zuneigung? In den Minuten, die verstrichen, beruhigte sich Teruki wieder ganz schnell. „Arigato~ Kanon.“ sagte Teruki und erwiderte die Umarmung. Mit allem hätte Kanon in diesem rechnen können, aber damit? Nee, ganz bestimmt nicht. Teruki löste sich zaghaft aus der Umarmung und schaute Kanon ganz tief in die Augen. Er lächelte. Kanon erwiderte das Lächeln. „Du hast Recht. Ich sollte ihn endlich ziehen lassen. Ich meine, es war meine eigene Schuld. Ich hab ihn gehen lassen.“ Teruki schaute noch immer in Kanon´s Augen und fragte sich, wie es wohl wäre, dessen Lippen zu küssen. //Denk nicht darüber nach, Teruki...!“ Doch irgendwie war sein Gewissen in diesem Moment nicht stark genug, denn sein Kopf bewegte sich immer mehr auf Kanons zu, bis seine Lippen auf seine trafen und er ihn küsste...